



An den Grossen Rat

25.1569.02

Bildungs- und Kulturkommission
Basel, 12. Januar 2026

Kommissionsbeschluss vom 12. Januar 2026

Bericht der Bildungs- und Kulturkommission

zum

**Ausgabenbericht betreffend die Ausrichtung einer Finanzhilfe für
die Berufs- und Weiterbildungsmesse in Basel-Stadt in den Jahren
2026 bis 2027**

Inhaltsverzeichnis

1	Begehren.....	3
2	Ausgangslage.....	3
3	Auftrag und Vorgehen	3
4	Kommissionsberatung.....	3
	4.1 Kommissionsinterne Beratung.....	3
5	Antrag.....	4

Beilage:

- Entwurf Grossratsbeschluss

1 Begehren

Mit dem Ausgabenbericht Nr. 25.1569.01 beantragt der Regierungsrat dem Grossen Rat, dem Gewerbeverband Basel-Stadt (GVBS) für die Jahre 2026 und 2027 eine Finanzhilfe nach § 3 des Staatsbeitragsgesetzes in der Höhe von insgesamt 500'000 Franken (250'000 Franken p.a.) für die Berufs- und Weiterbildungsmesse in Basel-Stadt zu bewilligen.

2 Ausgangslage

Die Basler Berufs- und Weiterbildungsmesse ist eine etablierte, alle zwei Jahre stattfindende Berufswahlmesse und wird 2026 zum elften Mal durchgeführt werden. Sie findet vom 15. bis 17. Oktober 2026 in der Messe Basel statt und wird vom Gewerbeverband Basel-Stadt organisiert. Mit rund 100 Ausstellenden auf über 8'000 m² bietet sie praxisnahe Einblicke in mehr als 240 Ausbildungsberufe und richtet sich an rund 30'000 erwartete Besucherinnen und Besucher. Das Messekonzept ist auf die besonderen gesellschaftlichen und schulischen Gegebenheiten des Kantons Basel-Stadt abgestimmt und geniesst bei Besuchenden wie Ausstellenden eine hohe Zufriedenheit.

Die Messe gilt als zentrales Instrument der Laufbahnorientierung und leistet einen wichtigen Beitrag zur Bildungspolitik, indem sie den direkten Austausch zwischen Jugendlichen, Eltern, Schulen, Ausbildungsinstitutionen und Lehrbetrieben ermöglicht. Der Kanton Basel-Stadt unterstützt die Messe weiterhin finanziell und hat dafür ab 2024 jährlich 250'000 Franken im ordentlichen Budget des Erziehungsdepartements eingestellt. Der Grosse Rat bewilligte diese Mittel bislang jedoch nur für 2024 und 2025. Für 2026 und 2027 ist eine neue Ausgabenbewilligung erforderlich, die mit dem Bericht 25.1569.01 beantragt wird. Ohne die Finanzhilfe wäre die Durchführung der Messe gefährdet, da die Kosten weitgehend auf die Ausstellenden überwältzt werden müssten.

Die detaillierten Ausführungen sind dem Ausgabenbericht zu entnehmen.

3 Auftrag und Vorgehen

Der Grosse Rat hat den Ausgabenbericht Nr. 25.1569.01 betreffend «die Ausrichtung einer Finanzhilfe für die Berufs- und Weiterbildungsmesse in Basel-Stadt in den Jahren 2026 bis 2027» der Bildungs- und Kulturkommission (BKK) am 10. Dezember 2025 zur Beratung überwiesen. Die BKK hat den Ratschlag in einer Sitzung beraten. An der Beratung haben der Vorsteher des Erziehungsdepartements (ED), der Leiter Berufs- und Mittelschulen sowie die Leiterin Berufsbildung und Berufsintegration teilgenommen.

4 Kommissionsberatung

4.1 Kommissionsinterne Beratung

Die BKK verweist grundsätzlich auf ihren Bericht zum Ausgabenbericht 24.1514.01, mittels welchem eine Finanzhilfe für die Berufs- und Weiterbildungsmesse von 250'000 Franken p.a. für die Jahre 2024 bis 2027 bewilligt werden sollte. Aufgrund verschiedener umstrittener Punkte – namentlich hinsichtlich der Verzögerung des Geschäfts, der vorgesehenen ökologischen Massnahmen, der Kosten der Öffentlichkeitsarbeit sowie der Plausibilität des Budgets (vgl. Kommissionsbericht¹) – beantragte die Kommission, die vom Regierungsrat vorgesehenen Ausgaben auf die Jahre 2024 und 2025 zu beschränken. Der Grosse Rat folgte dem Antrag der BKK mit grosser Mehrheit.

¹ <https://grosserrat.bs.ch/dokumente/100408/000000408964.pdf>

Die Kommission ist der Ansicht, dass die bemängelten Aspekte mit Vorlage des Ausgabenberichts für die Jahre 2026 und 2027 grundsätzlich behoben werden. So fällt das Budget 2026 um rund 90'000 Franken tiefer aus als jenes für 2025, ohne dass die Messe an Attraktivität verlieren dürfte. Insbesondere der Budgetposten «Klimafreundliche Massnahmen» wurde signifikant von 82'000 auf 30'000 Franken gesenkt. Die in der Kommission umstrittene Zusammenarbeit mit dem Ökozentrum Liestal wird mit dem Jahr 2026 gemäss Aussage der Verwaltung vorläufig auslaufen.

Die Kommission begrüsst die geforderte Implementierung einer externen Evaluation des Begleitprogramms der Messe, welche bereits Teil des Budgets 2026 ist.

Die BKK stimmt dem Ausgabenbericht betreffend die Ausrichtung einer Finanzhilfe für die Berufs- und Weiterbildungsmesse in Basel-Stadt in den Jahren 2026 bis 2027 mit 8 Stimmen bei 3 Enthaltungen zu.

5 Antrag

Die Bildungs- und Kulturkommission beantragt dem Grossen Rat mit 8 Stimmen bei 3 Enthaltungen, den nachfolgenden Grossratsbeschluss anzunehmen.

Die Bildungs- und Kulturkommission hat diesen Bericht am 12. Januar 2026 einstimmig mit 11 Stimmen verabschiedet und Catherine Alioth zur Kommissionssprecherin bestimmt.

Im Namen der Bildungs- und Kulturkommission

Franziska Roth
Kommissionspräsidentin

Beilage:

- Entwurf Grossratsbeschluss

Grossratsbeschluss

betreffend

Ausrichtung einer Finanzhilfe für die Berufs- und Weiterbildungsmesse in Basel-Stadt in den Jahren 2026 bis 2027

(vom [Datum eingeben])

Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt, nach Einsichtnahme in den Ausgabenbericht des Regierungsrates Nr. 25.1569.01 vom 22. Oktober 2025 sowie in den Bericht der Bildungs- und Kulturkommission Nr. 25.1569.02 vom 12. Januar 2026, beschliesst:

Für die Berufs- und Weiterbildungsmesse in Basel-Stadt werden dem Gewerbeverband Basel-Stadt für die Jahre 2026 und 2027 Ausgaben von insgesamt Fr. 500'000 (Fr. 250'000 p.a.) bewilligt.

Die Berufs- und Weiterbildungsmesse leistet einen wirksamen Beitrag zur Förderung der beruflichen Grundbildung im Kanton Basel-Stadt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.